

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 5 | Sonnabend, 31. Januar 2026

A-capella mit Pop-Klassikern in der Kirche

GROß LEPPIN. Ein Konzert der Berliner A-capella-Gruppe „Kommilitöne“ steht am Sonntag, dem 1. Februar, ab 14 Uhr in der Kirche Groß Leppin auf dem Programm. Die Kommilitöne sind zehn Freundinnen und Freunde, die sich als Studierendenchor kennenlernten. Die Musikerinnen und Musiker aus Berlin treten erfolgreich mit eigenen A-cappella-Konzerten im In- und Ausland auf. Ihr Programm: eine musikalische Zeitreise durch die letzten Jahrzehnte, eine Mischung aus Pop-Klassikern, Berliner Originalen und bekannten Disney-Songs.

Zum Konzert lädt der Verein zur Förderung und Erhaltung der Plattenburg e. V. gemeinsam mit dem Förderverein zur Bewahrung der Kirche im Dorf Groß Leppin e. V. ein. In der Pause und im Anschluss werden Getränke und Kuchen angeboten. Die Ev. Kirche Groß Leppin ist ein Feldsteinbau aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Sie war jahrhundertlang die Patronatskirche der Plattenburg und der Familie von Saldern. Einlass ist ab 13:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, die Fördervereine freuen sich über Spenden. *WS*

Baumfällungen wegen Neubau

PERLEBERG. Mit dem Neubau der Hauptzufahrt zum Gewerbegebiet Ackerstraße soll in der Hamburger Straße in Perleberg eine Linksabbiegerspur entstehen. Für dieses Bauvorhaben ist laut Stadtverwaltung im Rahmen der vorbereitenden Maßnahmen auch die Fällung von Bäumen in diesem Bereich erforderlich. Die notwendigen Anträge seien gestellt und inzwischen genehmigt worden. Da diese Maßnahme nur in den Wintermonaten bis Ende Februar durchgeführt werden dürfen, würden demnächst die notwendigen Fällungen erfolgen, gibt die Stadt bekannt. Die gefällten Bäume werden später durch Ersatzpflanzungen einschließlich zusätzlicher Ergänzungspflanzungen ausgleichend. *WS*

Bürgerempfang in Wittenberge

WITTENBERGE. Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Wittenberge wieder alle Bewohner sowie auch Freunde der Elbestadt zum geplanten Bürgerempfang ein. Am Dienstag, dem 24. März, wird die Gäste im Kultur- und Festspielhaus dann ein abwechslungsreiches Programm und Einblicke in aktuelle Themen, Projekte und Vorhaben der Stadt erwarten. Darüber hinaus dürfen sich die Besucher erneut auf kulturelle Beiträge von Akteuren aus Wittenberge und auch darüber hinaus freuen. Über weitere Details zum angekündigten Bürgerempfang will die Stadt noch in den kommenden Wochen informieren. *WS*

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de



„Bekenntnis und Behaglichkeit“

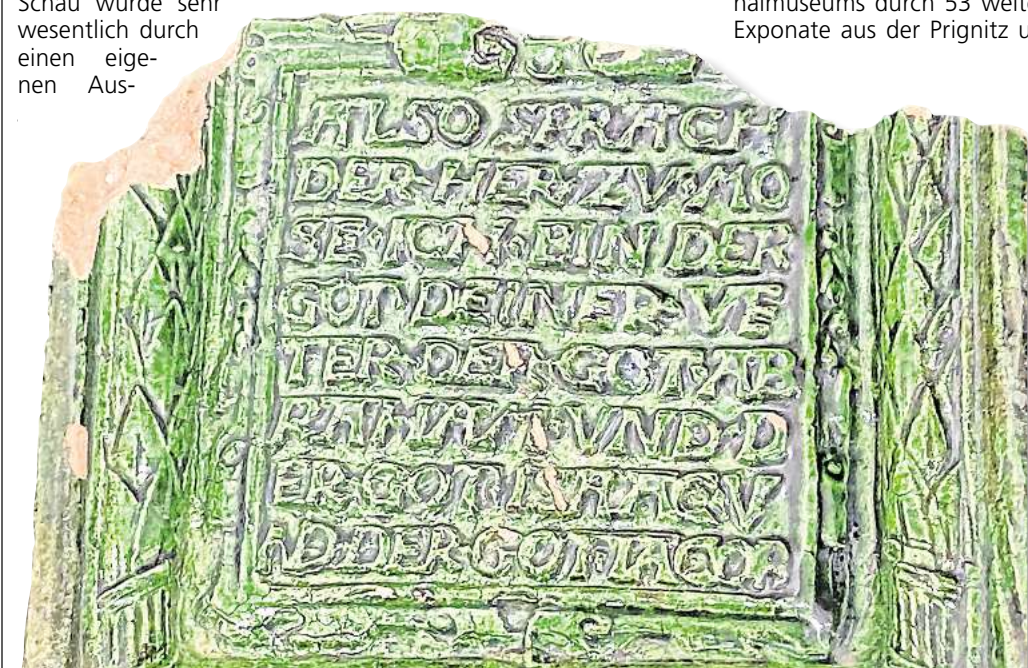
Stadt- und Regionalmuseum in Perleberg zeigt Sonderausstellung zu Kachelöfen

PERLEBERG. Eine gute Nachricht nicht nur für Fans der Gemütlichkeit: Im Stadt- und Regionalmuseum wird am kommenden Montag, dem 2. Februar, um 18 Uhr eine neue Sonderausstellung eröffnet. Sie steht unter dem Titel „Bekenntnis und Behaglichkeit. Kachelöfen der Reformationszeit in der Mark Brandenburg“. Die Sonderausstellung wurde vom Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und dem Archäologischen Landesmuseum 2017 zum Reformationsjahr kreiert und damals im Schloss zu Lübben erstmalig präsentiert. Passend zur kalten Winterzeit wird sie nun Perleberg in der Prignitz gezeigt: Die Schau wurde sehr wesentlich durch einen eigenen Aus-



Gezeigt werden etwas über 100 Exponate, mit denen wir einen Einblick in die Möglichkeiten der märkischen Ofenkunst geben.

Torsten Foelsch
Wissenschaftlicher Mitarbeiter



stellungsteil mit Blick auf die Prignitzer Beispiele erweitert. Die künstlerische vorindustrielle Blütezeit der märkischen

Ofenherstellung war das 16. und 17. Jahrhundert, in dem es ausgeklügelte ikonographische Programme sowohl für die Ge-

staltung der Kachelmotive als auch der gusseisernen Feuerkästen gab. Hier überwiegen Heiligendarstellungen, Cäsaren, antike Helden, allegorische und moralische Darstellungen, Porträts zeitgenössischer Persönlichkeiten, wie Fürsten und Reformatoren oder aber das beliebte Motiv der Geschichte vom verlorenen Sohn, also biblische Erzählungen. Die neue Sonderausstellung widmet sich den Spuren und Resten jener hoch entwickelten Ofenkunst der Reformationszeit und der Renaissance.

Eine Auswahl von 40 Funden aus dem Archäologischen Landesmuseum konnten die Mitarbeiter des Stadt- und Regionalmuseums durch 53 weitere Exponate aus der Prignitz und

Grabow sowie acht aus der Stadt Brandenburg an der Havel und eigene Ausstellungstafeln ergänzen. Schöne Leihgaben kamen aus den Schloßmuseen Freyenstein und Wolfshagen, dem Prignitz-Museum Havelberg, der Stadt Brandenburg an der Havel und aus eigenen Beständen, einige Exponate steuerten private Leihgeber für diese ungewöhnliche Ausstellung bei. „Gezeigt werden etwas über 100 Exponate, mit denen wir einen Einblick in die Möglichkeiten der märkischen Ofenkunst und die Fähigkeiten der tätigen Bildschnitzer und Formschneider des 16. und beginnenden 17. Jahrhunderts und den ikonographischen Wandel der Ofenkachel jener Zeit geben“, so Torsten Foelsch, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Museums.

Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos) wird die Ausstellung eröffnen. Christoph Krauskopf und Torsten Foelsch geben danach einen Einblick in das Thema und die Entstehung der Ausstellung und geleiten die Besucher durch die Präsentation. Im Anschluss an die Eröffnung und den Rundgang erwartet die Gäste ein kleiner Empfang mit Imbiss und Getränken. „Der Eintritt ist frei, wir bitten aber um eine kleine Spende vor Ort in unsere alte hölzerne Spendenkiste „Wi bruken Geld“ von 1922“, sagt Torsten Foelsch abschließend. *dre*

Zur besseren Planung des Ablaufs der Veranstaltung bittet das Museums-Team um rechtzeitige Anmeldung, entweder telefonisch unter 03876/781-422 oder via E-Mail an museum@stadtperleberg.de.

Bekenntnis und Behaglichkeit

Kachelöfen der Reformationszeit

Es wird wohnlich: Blick in die Sonderausstellung „Bekenntnis und Behaglichkeit. Kachelöfen der Reformationszeit in der Mark Brandenburg“ im Stadt- und Regionalmuseum Perleberg. Fotos: Stadt- und Regionalmuseum/Torsten Foelsch

DR. LEHNER
IMMOBILIEN

Von der Elbe bis zur Ostsee



WIR KÖNNEN,
WOLLEN UND WERDEN

**IHRE IMMOBILIE
VERKAUFEN**

wenn SIE es wünschen!

Rufen Sie uns einfach an,
wir beraten Sie gerne,
unverbindlich & kostenlos!

Anne Koplin
Immobilienmaklerin
Telefon 0 3877 - 70006
DR-LEHNER-IMMOBILIEN.DE

Wasserschaden? Leckortung? Brandschaden?

NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand **Interbau24**
Tel. 0177-755 56 67 TÜV geprüft Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?

...mit uns sind Sie immer dabei.

IHR WOCHENSPIEGEL - IHRE REGION

TROCKEN24.de

NOTFALL **0152-37245274**

bei Wasser- und Brandschäden

19322 Wittenberge · Perleberger Str. 153
www.trocken24.de



STETS DIE BESTE AUSSICHT?

...finden Sie in unseren Anzeigen.



Von Usedom bis Bayern, von Spanien bis Polen – entdecken Sie jetzt Ihr persönliches Traumziel.

► Nichts versäumen!
Sie wollen auch im Urlaub wissen, was in der Nachbarschaft passiert? Lesen Sie einfach das ePaper des Wochenspiegels unter:
epaper.wochenspiegel-brb.de

Der Wochenspiegel wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!

WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

ROLAND KAISER DOUBLE

AM FRAUENTAG
08. MÄRZ 2026
MIT PARTYSOUND
DJ-TEAM ELMIX-EVENT

NEUER ★★★★★
HENNINGS HOF
SPORT- & VITAL-RESORT

**INKL. FRAUENTAGSBUFFET
& GETRÄNKE** NUR 75.-€
P. PERSON

(SEKT, WEIN, BIER, ALKOHOLFREIE GETRÄNKE & AUSGEWÄHLTE COCKTAILS)
EINLASS: 17:30 UHR · BEGINN: 18:30 UHR · ENDE: 24:00 UHR

Kartenvorverkauf unter: Tel. 0 38 76 - 7920 • Hennings Hof 3 • 19348 Perleberg
reservierung-nhh@dinneberhotels.de • www.dinneberhotels.de
LANGER Hotel Betriebs GmbH, Geschäftsführer Christian Langer, Sitz: 19348 Perleberg, Hennings Hof 3